



# Sammlung Theaterzettel

## Der Evangelimann

Hildebrand, Camillo

1906-03-14

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 14. März 1906.

35. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C).

Erstes Gastspiel

des Königl. Kammersängers Herrn

**ERNST KRAUS**

vom Königlichen Opernhaus in Berlin.

**Der Evangelimann.**

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten).

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizei-Kommissars“ von Dr. Leopold E. Meissner mitgeteilten Begebenheit.

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl.

Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

**Personen:**

Friedrich Engel, Justitiär (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Karl Marx.
Martha, dessen Nichte und Mündel	Hilda Schoene.
Magdalena, deren Freundin	Betty Kofler.
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Joachim Kromer.
Mathais Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuaris (Amtsschreiber), im Kloster	* * *
Xaver Zitterbait, Schneider	Emil Hecht.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hugo Voisin.
Aibler, ein älterer Bürger	Emil Vanderstelten.
Dessen Frau	Therese Weidmann.
Herr Huber	Mathias Voigt.
Frau Huber	Jda Schilling.
Hans, ein junger Bauernbursche	Max Traun.
Ein Nachtwächter	Felix Krause.
Eine Lumpensammlerin	Luise Wagner.
* * Mathias Freudhofer	Ernst Kraus.

Ein alter Leiermann. Ein Kegelbube. Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder.  
Zeit: Das 19. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach 9<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Krank: Dina van der Vijver.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

**Eintritts - Preise:**

<b>Ganze Logen.</b>		Logen I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz
Parterrelogen	Mk. 5.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	6.50 " "
Logen I. Ranges	6.— " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	4.— " "
Logen II. Ranges	3.50 " "	2. u. 3. Reihe	3.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze.</b>		Logen III. Rang, 1. Reihe	3.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.— " "
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Sperrsitze im Parkett	4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.50 " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
2. und 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Parterre	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.20 " "
Parterrelogen 1. Reihe	6.50 " "	Galerie	— .60 " "
2. und 3. Reihe	6.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 90 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>; Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.

**Donnerstag, den 15. März 1906.**

Im Hoftheater.

Neues Theater im Rosengarten.

(Keine Vorstellung.)

**Die Geisha**

oder!

Die Geschichte eines japanischen Teehauses.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. — Musik von Sydney Jones.

Deutsch von E. M. Roehr und J. Freund.

Anfang 8 Uhr.